

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 40

Artikel: Sonntag im Barackenlager
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-648545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonntag im Barackenlager

Photos Henn (Zensur Nrn. III 1421/23/25/28 mg; III 1623/24/26 gr; III 104).

**„Ausgang nur im Kantonnementsstragon“
„Jeder Zivilpersonenverkehr verboten“**

So lauteten jenseits die Befehle für unsere Barackenfonntage. Man sollte meinen: Verzicht auf alles, was im allgemeinen einen Sonntag im Dienst erlebenswert macht; wir dürfen nicht weg und umgekehrt, niemand zu uns. Glauben Sie, daß wir uns nun langweilen?

Im Gegenteil, diese Sonntage wurden recht fröhlich, wie unsere Bilder zeigen. Alles, wozu während der Arbeitswoche keine Zeit übrigblieb, wird nachgeholt. Lesen, Schreiben, Schönheitspflege und nach dem Mittagessen eine Fußballschlacht auf dem improvisierten Spielfeld gegen eine Nachbarcompagnie.

Verschiedene Meinungen, Temperamente, Gefinnungen sind hier in engem, begrenztem Raum beisammen, auf sich angewiesen. Wer sich selber beobachtet und kennt, merkt bald den großen erzieherischen Wert dieses Beisammenlebens. Kameradschaft ist alles, Selbstsucht und Egoismus, im Zivilleben stets unser Begleiter, gehen unter. Man lernt vieles im Alltagsdienst.



Ende Arbeit — Rückkehr zu den Baracken



Das Barackendorf

Schabernack mit Schilwische



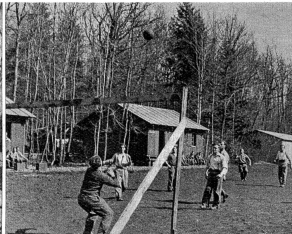
Die Kantine



Musik um jeden Preis



Eigene Kaninchenzucht



Das Sonntagsvergnügen: „Schuss . . . — Tor!“



. . . und das Echo.